10 Regeln für die Medienkompetenz von Kindern

Kinder sind der Spiegel der Eltern

Kinder lernen viel, in dem sie sich ihre Umwelt genau anschauen. Wenn man als Eltern ständig vor den Kindern in das Smartphone schaut, dann übernehmen die Kinder das und sehen es als Selbstverständlichkeit an. Deswegen sollte der ständige Blick ins Smartphone unterbleiben.

Gemeinsam

Erkunde mit den Kindern gemeinsam das Internet. So können den Kindern Themen bei der Reise durchs Internet direkt erläutert bekommen.

Sicher im Internet unterwegs

Es gibt sehr viele Inhalte im Internet, die Kinder (noch) nicht verstehen und verarbeiten können und deswegen ungeeignet sind. Deshalb sollte der Internetzugang gesichert werden. Dafür gibt es mittlerweile unzählige Apps für Smartphone und Tablets sowie Programme für den PC.

Internet als Quelle erlernen

Kinder sollten lernen, dass das Internet eine großartige Wissensquelle sein kann. Deswegen sollten sie auch früh lernen, dass nicht immer alles richtig ist, was im Internet steht. Kinder sollten auch kindgerechte Quellen nutzen.

Begriffe und Verhalten erklären

Damit Kinder den richtigen Umgang erlernen, müssen sie auch die Begriffe bezüglich digitaler Inhalte lernen und wie man sich dort u. a. anderen gegenüber verhält.

Erster Ansprechpartner sein

Auch wenn es nicht immer einfach für beide ist, sollten Eltern für ihre Kinder als Vertrauensperson da sein. Eltern sollten für ihr Kind immer der Hauptansprechpartner für digitale Medien sein.

Zeitliche und inhaltliche Einschränkung

Kinder sollten nicht unbegrenzt in das Internet können. Sie müssen erst den sinnvollen Umgang mit und die sinnvolle Dosierung von den digitalen Medien erst erlernen.
Mit Kindern sollten entsprechende Regeln verhandelt werden, damit sie von der zeitlichen Dauer und den Inhalten nicht überfordert werden.

Wichtigste Regel: keine persönlichen Daten

Kindern sollten grundsätzlich wissen, dass keine persönlichen Daten mit Fremden geteilt werden und das sie zurückhaltend gegenüber Fremden sind. Sie sollten verstehen, dass ein Freund in einem sozialen Netzwerk nicht das gleiche wie Freunde in der realen Welt ist.

Verantwortungsbewusstsein fördern

Irgendwann kann man die Nutzung digitaler Medien nicht mehr kontrollieren. Egal ob bei Freunden oder anderswo, die Kinder sollen ihre eigenen Erfahrungen machen..
Deshalb müssen Eltern das Verantwortungsbewusstsein ihrer Kinder fördern und ihnen das entsprechende Vertrauen entgegenbringen.

Auch Eltern müssen lernen

Wie viel Zeit ist richtig? Was ist gerade im Internet ein Trend? Welche aktuellen digitalen Gefahren gibt es? Eltern müssen heute schnell dazu lernen. Deswegen sollten sie sich regelmäßig mit anderen Eltern, Erziehern austauschen oder im Internet informieren.

ein Poster von **die-mainagentur.de**